



70. JAHRESTAGUNG UND MTRA-TAGUNG

DER BAYERISCHEN
RÖNTGENGESELLSCHAFT E. V.

PROGRAMM



28.–30.
SEPTEMBER
2017
WÜRZBURG



Bayerische
Röntgengesellschaft



Qualitätssicherung durch





Radimetrics™

Enterprise Platform



KONFORMITÄT

- ◆ Automatisierung der Dosisdokumentation
- ◆ Vereinfachte Berichterstattung



SICHERHEIT

- ◆ Kumulative Dosis zur Unterstützung der Modalitätenwahl
- ◆ Optimierung der Kontrastdosierung



QUALITÄT

- ◆ Reproduzierbare Bildqualität
- ◆ Verringerung systematischer Abweichungen



EFFIZIENZ

- ◆ Optimierung der Patientenplanung
- ◆ Verringerung von Zeitverlusten

Organisation und Impressum 4

Grußworte 5

Allgemeine Informationen

 Registrierung..... 10

 Hotelreservierung, Öffnungszeiten 12

 Fortbildungspunkte..... 13

 Anreise, Parken 14

 Autorenhinweise..... 14

Rahmenprogramm

 Donnerstag, 28. September, Eröffnungsabend 16

 Freitag, 29. September, Gesellschaftsabend..... 17

Sponsoren und Medienkooperationen..... 18

Aussteller..... 20

Ausstellerplan..... 21

Programmübersicht

 Freitag, 29. September 22

 Samstag, 30. September 22

Wissenschaftliches Programm

 Freitag, 29. September 23

 Samstag, 30. September 30

Workshop pAVK..... 33

Abrechnungsseminar..... 33

Referenten und Vorsitzende 34



Tagungsort und Termin

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Universität am Sanderring
Sanderring 2 | 97070 Würzburg
28.–30. September 2017

Tagungshomepage

www.brg-kongress.de



Wissenschaftliche Leitung

B Bayerische
Röntgengesellschaft

Sekretariat: Hannelore Sauer
Holzwiesenweg 25 | 93053 Regensburg
info@bayroe.de | www.bayroe.de

Programmkomitee

Prof. Dr. med. Andrik Aschoff, Kempten
Prof. Dr. med. Meinrad Beer, Ulm
Claus Becker, Regensburg
Prof. Dr. med. Ansgar Berlis, Augsburg
Prof. Dr. med. Julia Geiger, Zürich/CH
Prof. Dr. med. Ralf Kickuth, Würzburg
Prof. Dr. med. Mirko Pham, Würzburg
Prof. Dr. med. Rainer Schmitt, Würzburg
Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Erlangen
Prof. Dr. med. Christian Stroszczyński, Regensburg
Prof. Dr. med. Michael Uder, Erlangen

Tagungsleitung

Univ.-Prof. Dr. med. Thorsten Bley
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Würzburg

Tagungsorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Tina Markert
Carl-Pulfrich-Straße 1 | 07745 Jena
Tel. +49 3641 31 16-367 | Fax +49 3641 31 16-243
brg-kongress@conventus.de | www.conventus.de

Programmerstellung

Satz krea.tif-studio UG (haftungsbeschränkt)
Druck siblog – Gesellschaft für Dialogmarketing, Fulfillment & Lettershop mbH
Auflage 5.000
Redaktionsschluss 08. August 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zur 70. Jahrestagung und MTRA-Tagung der Bayerischen Röntgengesellschaft vom 28.–30. September nach Würzburg einladen, den Ort, an dem Wilhelm Conrad Röntgen die nach ihm benannten Strahlen am 08. November 1895 entdeckt hat.



Wir haben für Sie ein breit gefächertes Fortbildungsprogramm zusammengestellt, das dem kontinuierlichen medizinischen und technischen Fortschritt unseres Faches Rechnung trägt. Ein besonderer Schwerpunkt wird in mehreren aufeinander folgenden Themenblöcken auf die Muskuloskelettale Bildgebung gelegt. Darüber hinaus werden didaktische Sitzungen zu den Themenblöcken Abdomen, Herz, Interventionen, Neuroradiologie, Kinderradiologie und ein spezielles Programm für MTRAs die Tagungsinhalte bestimmen. Die Sitzungen zu Gefäß- und Leberinterventionen werden erstmals durch drei Hands-on Seminare zur pAVK inkl. Materialkunde und Simulatortraining ergänzt, bei denen Sie in Kleingruppen Ihre praktischen Fähigkeiten an Simulatoren sehr realitätsnah anwenden können. Im Anschluss an die Sitzungen zum CT bzw. MRT des Herzens werden Sie Gelegenheit haben, in Kleingruppen zu Live-scans an das Universitätsklinikum Würzburg zu fahren. Dabei wird in bewährter Weise auf die praktische Nützlichkeit im radiologischen Alltag in Klinik und Praxis Wert gelegt.

Motiviert durch das positive Feedback des letzten Jahres werden wieder Abrechnungseminare inkl. Spezialkurs zur Abrechnung von Interventionen für entsprechend tätige MTRAs und Mitarbeiter aus den Sekretariaten etc. angeboten.

Die Tagung findet in den ehrwürdigen Mauern der Julius-Maximilians-Universität im Zentrum von Würzburg statt. Direkt angrenzend an die traditionellen Hörsäle bietet der großzügige Lichthof vor dem Audimax einen idealen Raum für die Industrieausstellung, für eine Stärkung zwischen den Sitzungen und für Gespräche mit KollegInnen und Freunden. Das Rahmenprogramm sieht einen Begrüßungsabend mit Weinprobe im Stückfasskeller des Staatlichen Hofkellers tief unten in den Gewölben des UNESCO Weltkulturerbes Würzburger Residenz vor sowie einen Festabend in der Kelterhalle der Festung Marienberg hoch über Würzburg! Planen Sie bitte auch Zeit für einen Besuch des im Original erhaltenen Forschungslabors von Wilhelm Conrad Röntgen ein.

Wir freuen uns darauf, Sie im September in Würzburg begrüßen zu können!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Thorsten Bley
Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Michael Uder
1. Vorsitzender der BRG



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

70 Jahre Bayerischer Röntgenkongress und das an einem geschichtsträchtigen Tagungsort. Würzburg, der Ort, an dem Wilhelm Conrad Röntgen 1895 die Röntgenstrahlen entdeckte. Vor diesem Hintergrund steht für MTRA ein informatives und spannendes Programm.

Es erwarten Sie am Freitag Sitzungen zu den Themen Schockraum, Kardio CT, Bildqualität und Strahlenschutz. Der Samstag ist gefüllt mit Neurobildung, Fehleinstellungen sowie Recht und Perspektiven für MTRA. Parallel bietet das Abrechnungssseminar auch dieses Jahr wieder neueste Informationen zum Abrechnungsdschungel.

Das Tagungsprogramm wird von einer ausgedehnten Industrieausstellung begleitet, wo Sie sich über den aktuellen Stand der Technik informieren können.

Das attraktive Rahmenprogramm bietet bei gutem Wein und in unvergleichlichem Ambiente die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen zu treffen und auszutauschen.

Wir freuen uns, Sie in Würzburg zu begrüßen.

A handwritten signature in black ink that reads "Claus Becker".

Ihr Claus Becker
Vorstandsvorsitzender VMTB

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

zur 70. Jahrestagung und MTRA Tagung der Bayerischen Röntgengesellschaft heiße ich Sie ganz herzlich an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg willkommen.



Wilhelm Conrad Röntgens Entdeckung der nach ihm benannten Strahlen am 8. November 1895 am Physikalischen Institut der JMU, für die dem Forscher 1901 bei der ersten Nobelpreisvergabe der Nobelpreis für Physik verliehen wurde, zählt zweifellos zu den wichtigsten Ereignissen in der Geschichte unserer Universität und in der Geschichte der modernen Wissenschaften. Bis heute sind die mannigfaltigen Auswirkungen dieser bahnbrechenden Entdeckung weit über das Gebiet der Physik hinaus in unserem Leben, in der Wirtschaft und vor allem in der modernen Medizin, sowie in den Natur- und Lebenswissenschaften sichtbar. Über 40 der Nobelpreise, die seither vergeben wurden, gingen an Wissenschaftler, deren Forschung auf der Entdeckung der Röntgenstrahlen und daraus abgeleiteten Analysemethoden aufbauen. Darunter sind auch drei der insgesamt 14 Nobelpreisträger zu nennen, die an unserer Universität in verschiedenen Stadien ihrer Karriere geforscht haben:

Max von Laue, der 1914 den Nobelpreis für Physik für die Entdeckung der Beugung von Röntgenstrahlung an Kristallen und den Nachweis ihrer wellenartigen Ausbreitung erhielt, Hartmut Michel, der 1988 für die Aufklärung des Photosynthese-Reaktionszentrums in Purpurbakterien mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet wurde, und schließlich Harald zur Hausen, an den 2008 der Nobelpreis für Medizin ging für seine Entdeckung, dass Viren Gebärmutterhalskrebs auslösen können.

Insbesondere aus der modernen Medizin und Krankenversorgung sind Röntgens Entdeckung und darauf aufbauende Technologien und Verfahren nicht wegzudenken. Beispielhaft zu erwähnen sind Innovationen Würzburger WissenschaftlerInnen im Bereich der medizinischen Bildgebung wie FLASH oder CAIPIRINHA Sequenzen sowie spezielle Spulensysteme, die in der MR-Tomographie weltweit täglich eingesetzt werden.

Das vorliegende Tagungsprogramm unterstreicht, wie wichtig ein enges Zusammenwirken zwischen medizinischer Forschung, radiologischer Anwendung und der Industrie ist, um die Erkenntnisse und Fortschritte der Grundlagenwissenschaften möglichst rasch zur klinischen Anwendung zu bringen. Zugleich unterstreicht die Tagung die enorme Breitenwirkung, die weiterhin von Röntgens Entdeckung ausgeht.

Ich wünsche Ihnen allen eine erfolgreiche Tagung mit vielen neuen Erkenntnissen, interessanten Gesprächen unter Kolleginnen und Kollegen, und dass Sie sich an unserer Universität und in unserer Stadt wohlfühlen.

Prof. Dr. Alfred Forchel
Präsident der Julius-Maximilians-Universität



Herzlich willkommen in Würzburg!

Ich freue mich sehr, dass die renommierte Bayerische Röntgengesellschaft ihre 70. Jahrestagung hier im Zentrum Mainfrankens abhält. Als Stadt der Kunst und Kultur hat Würzburg seinen Gästen aus aller Welt viel zu bieten. Wahre Besuchermagneten sind das Weltkulturerbe Residenz, die einzigartige Riemenschneider-Ausstellung im Museum für Franken, die repräsentative Sammlung Konkreter Kunst in Europa nach 1945 im Museum im Kulturspeicher, das älteste deutsche Mozartfest und das größte europäische Africa-Festival. Mit über 900.000 Gästeübernachtungen im Jahr – das ist das Siebenfache der Einwohnerzahl – gehört Würzburg zu den beliebtesten Destinationen des Städte- und Kongresstourismus in Deutschland.

Das internationale Renommee der Mainfrankenmetropole als Wissenschaftsstandort trägt dazu erheblich bei. Zu einer der ältesten deutschen Universitäten gehört das weltweit älteste Universitätsklinikum. Im 19. Jahrhundert verschafften u. a. Albert von Koelliker, dessen 200. Geburtstag wir in diesem Jahr begehen, und Rudolf Virchow der hiesigen Hochschulmedizin über die Grenzen Deutschlands hinaus hohes Ansehen. Und der Physiker Wilhelm Conrad Röntgen, einer von 14 Nobelpreisträgern, die in Würzburg forschten und lehrten, entdeckte hier 1895 die nach ihm benannten Strahlen, womit er nicht nur die medizinische Diagnostik revolutionierte. Heute zählt die Julius-Maximilians-Universität zu den Topadressen der medizinischen Forschung.

Als internationale Kulturstadt und innovativer Wissenschaftsstandort mit Medizin als besonderem Schwerpunkt bietet Würzburg für Ihre Tagung in mehrfacher Hinsicht ein sehr fruchtbares Umfeld, und so wünsche ich Ihnen nicht nur interessante und inspirierende Vorträge und Diskussionen, sondern auch einen unvergesslichen Aufenthalt in unserer schönen Stadt.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'C. Schuchardt'.

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Ach, dass der Mensch doch durchsichtig wäre wie eine Qualle und dass man den Sitz seiner Leiden schauen könnte.“ Wilhelm Conrad Röntgen formulierte mit diesen Worten nicht nur den Wunsch vieler Mediziner. Er war es auch, der maßgeblich zu seiner Erfüllung beitrug, indem er – hier in Würzburg! – mit der Entdeckung der später nach ihm benannten Röntgenstrahlen die Möglichkeiten medizinischer Diagnostik revolutionierte.

Es freut mich daher ganz außerordentlich, dass der 70. Bayerische Röntgenkongress in diesem Jahr in besonderer Würdigung der sensationellen Entdeckung Wilhelm Conrad Röntgens in Würzburg stattfindet.

Seit 1895 wurden zahlreiche weitere bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnisse auf den Weg gebracht. Gleichzeitig erfordert es die schnelle medizinische und technische Entwicklung, unermüdlich Schritt zu halten. Am besten gelingt dies durch interdisziplinären Austausch sowie ständige Fort- und Weiterbildung, die das breit gefächerte Programm des Röntgenkongresses auch in diesem Jahr wieder ermöglicht. Dass bei solchen Tagungen auch die Industrie mit einbezogen wird, ist zugleich Grundvoraussetzung und dringlicher Appell für eine vertrauensvolle, in die Zukunft gerichtete Zusammenarbeit im Dienste des Allgemeinwohls und insbesondere der Betroffenen – ganz im Sinne Wilhelm Conrad Röntgens, der ja der Ansicht war, dass seine erfinderische Leistung der Allgemeinheit zugutekommen sollte und nicht einzelnen Unternehmungen vorbehalten bleiben dürfe.

Ich danke allen Beteiligten für die Organisation und Durchführung dieses wichtigen Kongresses. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich einen fruchtbaren Austausch, interessante Einblicke in Untersuchungsverfahren sowie Forschungsperspektiven und insgesamt wünsche ich Ihnen allen einen bereichernden Aufenthalt im schönen Würzburg.

Barbara Stamm
Präsidentin des Bayerischen Landtags



Programmplaner

Detaillierte Programminformationen finden Sie stets aktuell online in unserem Programmplaner unter <http://programm.conventus.de/brg2017>. Stellen Sie sich Ihr persönliches Programm zusammen und rufen Sie dieses jederzeit online von unterwegs ab.



Registrierung

Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter www.brg-kongress.de.

Mitglied

Facharzt	120 EUR
Assistenzarzt	80 EUR
MTRA*, Student*, nicht-med. Mitarbeiter*	50 EUR

Nichtmitglied

Facharzt	200 EUR
Assistenzarzt	160 EUR
MTRA*, Student*, nicht-med. Mitarbeiter*	60 EUR
Mitarbeiter Industrie	200 EUR

Sonderkurse**

Abrechnungsseminar 29.09.	100 EUR
Abrechnungsseminar 30.09.	100 EUR
Abrechnungsseminar beide Tage	150 EUR
Workshop Kardio CT am SOMATOM Force 29.09.	75 EUR
Workshop Kardio MRT 30.09.	75 EUR
Workshop Kardio CT/MRT beide Tage	100 EUR
Simulator-Training Interventionen/pAVK**	100 EUR

Rahmenprogramm**

Eröffnungsabend im Staatlichen Hofkeller 28.09.	25 EUR
Gesellschaftsabend in der Kelterhalle 29.09.	60 EUR

* Nachweis erforderlich. Bitte innerhalb einer Woche mit dem Stichwort BRG 2017 per E-Mail an registrierung@conventus.de, per Post an Conventus GmbH • Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena oder per Fax an +49 3641 31 16-244.

** Nur in Verbindung mit einem Kongressticket buchbar, Teilnehmerzahl begrenzt.



TRANSFORM CANCER CARE WITH SMARTER SOLUTIONS

Wir sind führend in der Entwicklung intelligenter, loco-regionaler Behandlungen, die auf die Bedürfnisse jedes Patienten angepasst werden können. Unsere Produkte werden verwendet um zu therapieren und um systemische Nebenwirkungen zu reduzieren; für Patienten mit Krebs und benignen Tumoren.

BTG Interventionelle Onkologie verändert die Art und Weise, wie Krebs behandelt wird.

Imagine where we can go.

btg-im.com



INTERVENTIONAL ONCOLOGY

DCBead[®]

DCBeadLUMI[™]

GALIL[™]
CRYDABLATION

Simplicity⁹⁰[™]

TheraSphere[®]

DC Bead and DC Bead LUMI are manufactured by and are trademarks of Biocompatibles UK Ltd, BTG International group company. DC Bead is a registered trademark in the EU and certain other territories. TheraSphere[®] is manufactured by Nordion (Canada) Inc. for Biocompatibles UK Ltd. TheraSphere is a trademark of Theragenics Corporation used under license by Biocompatibles UK Ltd. Galil is a trademark of Galil Medical Ltd, a BTG International group company. 'See More. Reach Further. Treat Smarter', 'Imagine where we can go', Simplicity⁹⁰, BTG and the BTG roundel logo are trademarks of BTG International Ltd. BTG and the BTG roundel logo are registered trademarks in the US, EU and certain other territories. 2017 BTG International Ltd. All rights reserved. EM-MUL-2017-0144(1)a. EMEA. Date of preparation July 2017.



Begleichung der Gebühren und Bestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung mit Angabe der Kontoverbindung, welche Sie für Ihre Überweisung nutzen können. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Beleg zur Vorlage beim Finanzamt. Alternativ ist eine Begleichung mittels Kreditkarte (MasterCard, Visa, American Express) möglich. Bei Überweisung ab 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, Ihren Überweisungsbeleg zur Vorlage am Check-In mitzubringen.

Die Tagungsgebühren enthalten:

- Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- Tagungsunterlagen (Programmheft, weitere Tagungsmaterialien)



Self Check-In

Den Self Check-In finden Sie im Eingangsbereich der Universität. Bei rechtzeitigem und vollständigem Zahlungseingang bis 11. September erhalten Sie im Vorfeld der Tagung einen QR-Code per E-Mail zugesendet, mit welchem Sie sich vor Ort schnell und unkompliziert selbst zur Jahrestagung einchecken können. Halten Sie dafür den QR-Code ausgedruckt oder auf Ihrem Smartphone bereit.



Evaluation

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Tagung 2018 heute schon mitgestalten. Die Online-Evaluation finden Sie auf der Tagungshomepage www.brg-kongress.de/evaluation.



Hotelreservierung/Übernachtung

Es wurden Hotelzimmer in verschiedenen Hotels in Würzburg reserviert. Details zur Buchung finden Sie auf der Tagungshomepage. Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage www.brg-kongress.de.



Garderobe

Es gibt die Möglichkeit, Garderobe und Gepäck abzugeben.



Öffnungszeiten

	Freitag, 29.09.	Samstag, 30.09.
Check-In	08:30–17:30	08:00–13:30
Vortragsannahme	08:30–16:30	08:00–12:00
Industrieausstellung	10:30–16:30	09:30–13:45



Vortragssprache

Die offizielle Konferenzsprache ist Deutsch.



Barrierefreiheit

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich.



Internet

Es wird ein kostenfreier W-LAN Zugang zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten erhalten Sie vor Ort.



Pausenversorgung

Während der Kaffeepausen werden innerhalb der Industrieausstellung Wasser, Kaffee, Tee und kleine Snacks für die Tagungsteilnehmer bereitgestellt. Zur Mittagszeit am Freitag findet ein Lunchsymposium statt. Es werden Lunchtüten bereitgestellt. Am Samstag findet um 13:00 Uhr nach der letzten Session ein Farewell mit kleiner Verpflegung in der Industrieausstellung statt.



Fortbildungspunkte

Bayerische Ärztekammer

Die Bayerische Ärztekammer zertifiziert die Tagung wie folgt:

29. September	8 Punkte	Kategorie A
30. September	4 Punkte	Kategorie A

Für die Zertifizierung werden die Teilnehmer gebeten, ihren EFN-Barcode täglich vor Ort am Zertifizierungscounter zu scannen. Die Teilnahmebescheinigung erhalten Sie unmittelbar ausgedruckt. Die Fortbildungspunkte werden automatisch an die Bayerische Ärztekammer übermittelt.

Das Vortragsprogramm ist von der Akademie für Fort- und Weiterbildung in der Radiologie ebenfalls mit 8 bzw. 4 CME Punkten in der Kategorie A zertifiziert.



DWI-MTA e. V./DVTA e. V.

Der DWI-MTA e. V./DVTA e. V. zertifiziert die Tagung mit 23 Punkten der Kategorie B. Bitte tragen Sie sich **einmalig** in die Liste am Zertifizierungscounter ein.

Die Teilnahmebescheinigung erhalten Sie beim Verlassen der Tagung am Zertifizierungscounter.





Anreise



Kongressticket der Deutschen Bahn

Ab 49,50 EUR (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket. Buchen Sie jetzt den Best-Preis der Deutschen Bahn! Das Extra für Sie als Besucher! Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis, von jedem DB-Bahnhof.

Veranstaltungsticket einfache Fahrt

	mit Zugbindung (solange der Vorrat reicht)	vollflexibel (immer verfügbar)
2. Klasse	49,50 EUR	69,50 EUR
1. Klasse	79,50 EUR	99,50 EUR

Buchen Sie jetzt online* und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket unter: www.bahn.de/p/view/bahnbusiness/buchung/veranstaltungsticket-faq.shtml

* Telefonische Buchung ebenfalls möglich. Nähere Informationen finden Sie auf der Tagungs-homepage.



Mit dem Auto

Navigationsadresse: Sanderring 2 • 97070 Würzburg

Sie erreichen Würzburg bequem aus allen Richtungen mit dem PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn. In Würzburg finden Sie die Universität im Stadtzentrum.



Parkmöglichkeiten

Es stehen Ihnen Parkplätze in umliegenden Parkhäusern und auf Parkplätzen kostenpflichtig zur Verfügung.

Den Parkplatz an der Residenz erreichen Sie innerhalb von 8 Minuten Fußweg (600 m). Zwei Stunden kosten 3 EUR, jede weitere Stunde 1 EUR (Maximalsatz 11 EUR/Tag).

Das Parkhaus (Conti, Franziskanergasse 14) neben dem Rebstock Hotel ist ebenfalls 600 m entfernt. Der Tageshöchstsatz beträgt 16 EUR. Hotelgäste erhalten Sonderkonditionen.

In den umliegenden Straßen finden Sie sehr begrenzt kostenpflichtige Parkplätze mit einer Höchstparkdauer von 2 Stunden.



Autorenhinweise

Einreichung Ihrer Präsentation/Technische Informationen

Bitte erstellen Sie Ihre Präsentation im Format 4:3. Für Ihre Präsentation wird ein Präsentationsgerät mit PDF-Reader und MS Office PowerPoint 2010 bereitgestellt. Der Einsatz des eigenen Präsentationsgerätes ist nicht vorgesehen, jedoch nach Rücksprache möglich. Bitte bringen Sie einen Adapter auf VGA mit. Im Vortragsaal befindet sich ein Rednerpult mit Notebook, Presenter und Laserpointer. Ein technischer Betreuer unterstützt Sie. Bei der Verwendung nicht-digitaler Medien bitten wir Sie in jedem Fall um Rücksprache.



Vortragsannahme

Die zentrale Vortragsannahme befindet sich im Seminarraum 112. Geben Sie bitte Ihre Präsentation auf einem Speichermedium mit USB-Anschluss in der Vortragsannahme ab. Es besteht die Möglichkeit, die Präsentation zu testen und ggf. zu bearbeiten. Bitte beachten Sie, dass verschiedene Codierungen bei Video- oder Audioformaten zu Problemen führen können. Besuchen Sie daher rechtzeitig, mindestens aber 2 Stunden vor Ihrem Vortrag, die Vortragsannahme. Schützen Sie Ihr Wechselmedium bitte nicht mit Sicherheitssoftware.



Redezeiten

Bitte bereiten Sie Ihren Beitrag so vor, dass die hierfür vorgesehenen Zeiten eingehalten werden. Die Vortragszeit beinhaltet 5 Minuten Diskussionszeit. Bitte berücksichtigen Sie dies bei der Vorbereitung Ihres Vortrages. Die Vorsitzenden sind aufgefordert, Überziehungen zu vermeiden.

agfahealthcare.de

Für Sie zählt Präzision,
Geschwindigkeit und Komfort?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Mit hoher Produktivität, innovativen Funktionen und der ZeroForce-Technologie bietet der vollautomatisierte Röntgenarbeitsplatz DR 600 höchste Präzision, Geschwindigkeit und Komfort. Optimierte, reibungslose Arbeitsabläufe führen zu einem höheren Patientendurchsatz.

Die Automatisierung in Verbindung mit DR-optimierten Organprogrammen, der selbstadaptiven Bildverarbeitungssoftware MUSICA und der nahtlosen Integration in RIS und PACS führt zu Ergebnissen, wie Anwender sie erwarten: diagnostisch hochwertige Röntgenaufnahmen schnell und effizient erstellt mit maximaler Anwenderfreundlichkeit und Komfort für den Patienten.

Eröffnungsabend

Würzburg liegt inmitten von Weinbergen und ist bekannt als Weinmetropole. Mit dem Juliuspital, dem Bürgerspital und dem Staatlichen Hofkeller sind in Würzburg gleich drei ehrwürdige und international renommierte große Weingüter ansässig. Im Stückfasskeller des Staatlichen Hofkellers, einem der ältesten Weingüter Deutschlands, laden wir Sie am Donnerstag, dem 28. September, zum Eröffnungsabend des Bayerischen Röntgenkongresses ein. Erleben Sie in der urigen Atmosphäre des Stückfasskellers unter der Residenz den Weingenuss der Region bei einer Weinprobe, moderiert von dem renommierten Weinexperten Herrn Prof. Dr. Wahl, zu der neben den verschiedenen Weinen auch eine Brotzeit gereicht wird. Nutzen Sie dabei die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen auf die folgenden zwei Kongresstage einzustimmen. *Die Temperatur im Weinkeller ist aufgrund des Gewölbes immer etwas kühler als in normalen Räumen, bitte beachten Sie dies bei der Garderobenwahl. Außerdem erfolgt der Zugang zum Keller über eine steile Steintreppe.*

Ort	Staatlicher Hofkeller Würzburg Residenzplatz 3 97070 Würzburg
Datum	28. September
Zeit	19:30–23:00 Uhr
Kosten	25 EUR
Entfernung zum Tagungsort	600 m



© 2017 Wilhelm Kleinöder

Führung Röntgen-Gedächtnisstätte

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit und tauchen Sie in die Geschichte von Prof. Dr. Wilhelm Conrad Röntgen ein. Erleben Sie spannende Einblicke in die Entdeckung der Röntgenstrahlen und seien Sie Teil der Führung durch die Röntgen-Gedächtnisstätte. Die Führung beinhaltet auch Laborversuche und die Besichtigung des Original-Hörsaals, wo W. C. Röntgen seine erste Rede hielt.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Maximal 30 Personen.

Ort & Treffpunkt	Röntgen-Gedächtnisstätte Röntgenring 8 97070 Würzburg
Entfernung zum Tagungsort	1,8 km (22 Minuten zu Fuß)



Hörsaal

Freitag, 29. September	
Zeit	16:30–17:30 Uhr
Kosten	7 EUR

Samstag, 30. September	
Zeit	12:00–13:00 Uhr
Kosten	7 EUR

Gesellschaftsabend

Der Gesellschaftsabend, am 29. September, findet in der seit der Bronzezeit besiedelten Festung Marienberg statt. Die dortige 800 m² große Kelterhalle steht Ihnen an diesem Abend mit ihrer Jahrhunderten alten Geschichte und ihrem unverwechselbaren Ambiente zur Verfügung. Die Festung bietet einen einmaligen Blick über Würzburg. Genießen Sie mit Ihren KollegInnen erlesenen Wein zu gutem Essen in einer einzigartigen Location, hoch über Würzburg.

Zwischen 18:30–19:30 Uhr besteht die Möglichkeit zur kostenlosen und sehr empfehlenswerten Besichtigung des Mainfränkischen Museums. Dort können Sie die Skulpturen Adam und Eva von Tilmann Riemschneider im Original hautnah erleben. Bitte melden Sie Ihren Museumsbesuch bei der Registrierung an.

- Ort Festung Marienberg
97082 Würzburg
- Datum 29. September
- Beginn 19:30 Uhr
(Führungen ab 18:30 Uhr)
- Kosten 60 EUR
- Entfernung zum Tagungsort 2,3 km



© Christian Horvat | Wikimedia-org

Es wird ein Shuttle für die Hin- und Rückfahrt bereitgestellt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die letzten 200 m innerhalb der Festung zu Fuß zurückzulegen sind.

Abfahrtszeiten Shuttle

Universität – Hotel Maritim – Festung 17:50 Uhr, 18:30 Uhr, 19:00 Uhr
Festung – Hotel Maritim – Universität 22:30 Uhr, 23:00 Uhr, 23:30 Uhr, 00:00 Uhr

radiologia rb bavarica
Offizielle Publikation zum bayerischen Röntgenkongress 2016
13.-15.10.2016 in Kempten

Udo Kellgann und Kollegen
Die meisten Patienten leiden bei der Diagnose von...
Kompetenz und Kommunikation entscheidend

Offizielle Zeitung zum Bayerischen Röko 2017
Seien Sie dabei!



Mehr Informationen hat Ralf Mateblowski:
rm@european-hospital.com
Tel.: 06735-912993

EUROPEAN HOSPITAL
healthcare-in-europe.com

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre aktive Unterstützung.

Silber Sponsor

Bayer Vital GmbH (Leverkusen)*



Bronze Sponsoring

BTG International Germany GmbH (Alzenau)



BTG

Cook Deutschland GmbH (Mönchengladbach)



Philips GmbH (Hamburg)

PHILIPS

Samsung Electronics GmbH – Health Medical Equipment (Schwalbach)

SAMSUNG

Weitere Sponsoren

Führung Röntgen-Gedächtnisstätte

aycan Digitalsysteme GmbH

aycan
PACS for People

Industriesymposien und Workshops

Lunchsymposium

Freitag, 29. September, 12:45–13:30 Uhr

Bayer Vital GmbH



Workshops (Anmeldung über die Registrierung)

Siemens Healthineers

Workshop Kardio CT | Freitag, 29. September, 15:00–17:00 Uhr

Workshop Kardio MRT | Samstag, 30. September, 10:30–12:30 Uhr

Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

SIEMENS

Simulator-Training Interventionen/pAVK

Mit freundlicher Unterstützung von:

Abbott Vascular Deutschland GmbH

C.R. Bard GmbH

Cook Deutschland GmbH

Terumo Deutschland GmbH

Medienkooperationen

Deutscher Ärzte-Verlag GmbH (Köln/DE) „MTA Dialog“

Schattauer GmbH (Stuttgart/DE) „Nuklearmedizin“

Springer Medizin Verlag GmbH (Heidelberg, Berlin/DE) „Der Radiologe“

WILEY-VCH Verlag GmbH & Co KGaA (Weinheim/DE)

„Management & Krankenhaus“

Stand bei Drucklegung

71. JAHRESTAGUNG UND MTRA-TAGUNG

DER BAYERISCHEN
RÖNTGENGESELLSCHAFT e. V.



EINLADUNG



© Klinikum Augsburg, Nickl & Partner Architekten AG, Stand 2015 | thalio1921 - stock.adobe.com

27.-29.
SEPTEMBER
2018
AUGSBURG



Bayerische
Röntgengesellschaft



TAGUNGSLEITUNG: PROF. DR. ANSGAR BERLIS &
PROF. DR. THOMAS KRÖNCKE

Folgende Firmen freuen sich auf Ihren Besuch in der Industrieausstellung:

Firma	Standnummer
Abbott Vascular Deutschland GmbH (Wetzlar)	26
Agfa HealthCare GmbH (Bonn)	2
aycan Digitalsysteme GmbH (Würzburg)	9
B. Braun Melsungen AG (Berlin)	5
b.e. imaging GmbH (Baden-Baden)	17
Bayer Vital GmbH (Leverkusen)	23
BIOTRONIK Vertriebs GmbH und Co. KG (Berlin)	25
Boston Scientific Medizintechnik GmbH (Ratingen)	6
Bracco Imaging Deutschland GmbH (Konstanz)	18
BTG International Germany GmbH (Alzenau)	19
C.R. Bard GmbH (Karlsruhe)	3
Cardinal Health Germany 507 GmbH – Cordis (Norderstedt)	13
Carestream Health Deutschland GmbH (Stuttgart)	49
CS Diagnostics GmbH (Neuss)	8
DVTA Bildungsgesellschaft mbH (Hamburg)	14
EDL Software Deutschland GmbH (Berlin)	43
EIZO Europe GmbH (Mönchengladbach)	33
FUJIFILM Deutschland, Niederlassung der Fujifilm Europe GmbH (Düsseldorf)	24
GE Healthcare GmbH (Solingen)	1
Guerbet GmbH (Sulzbach)	10
Heberlein Med Books (Igensdorf)	28
Hitachi Medical Systems GmbH (Wiesbaden)	15
INFINITT Europe GmbH (Frankfurt am Main)	12
i-SOLUTIONS Health GmbH (Mannheim)	48
Mammutome/Devicor Medical Germany GmbH (Norderstedt)	46
mbits imaging GmbH (Heidelberg)	45
MD Solutions GmbH (Karben)	27
medavis Medizinische Informations Systeme GmbH (Karlsruhe)	7
MEDTRON AG (Saarbrücken)	20
Merit Medical GmbH (Eschborn)	32
MMS Medicor Medical Supplies GmbH/Hologic (Kerpen)	16
NEXUS AG & CHILI GmbH (Donaueschingen)	47
NORAS MRI products GmbH (Höchberg)	29
PENTA Services GmbH & Co. KG (Hattingen)	21
Penumbra Europe GmbH (Berlin)	42
Peter Pflugbeil GmbH–Medizinische Instrumente (Zorneding)	35
Philips GmbH (Hamburg)	41
Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH (Heidenau)	40

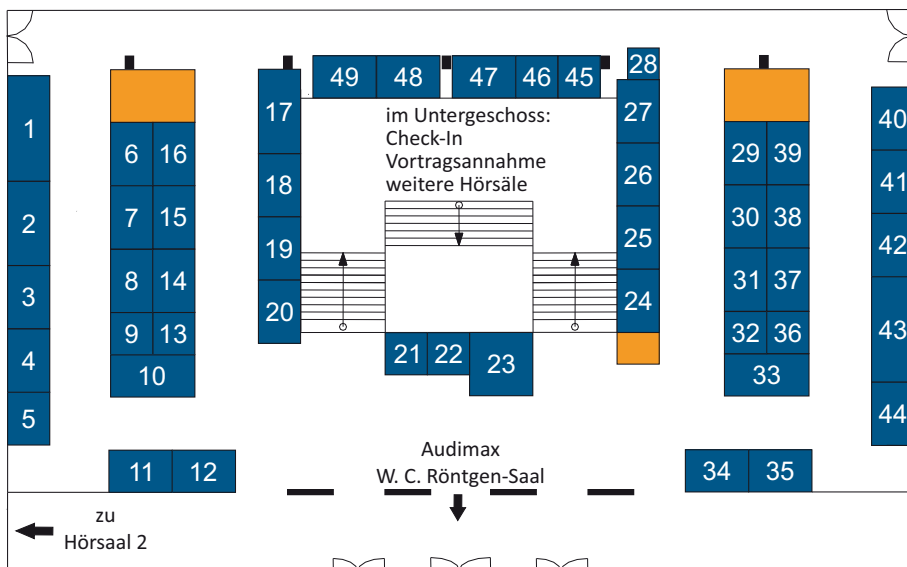
Stand bei Drucklegung

Firma

Standnummer

Samsung Electronics GmbH – Health Medical Equipment (Schwalbach)	39
Siemens Healthineers (Erlangen)	34
Sirtex Medical Europe GmbH (Bonn)	36
Swissray Medical AG (Hochdorf/CH)	22
Terumo Deutschland GmbH (Eschborn)	31
Tietze Medical GmbH (Adelsdorf)	30
Toshiba Medical Systems GmbH (Neuss)	11
Transatlantic Handelsgesellschaft Stolpe & Co. mbH (Neu-Anspach)	4
ulrich GmbH & Co. KG (Ulm)	38
VISUS Health IT GmbH (Bochum)	44
W.L. Gore & Associates GmbH (Putzbrunn)	37

* Transparenz nach FSA Kodex: Bayer Vital GmbH • 10.000 EUR, Abbott Vascular Deutschland GmbH • 3.540 EUR, B. Braun Melsungen AG • 1.800 EUR



- Industrieausstellung
- Catering

Stand bei Drucklegung

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 29. September					
Audimax – Röntgen Saal	Hörsaal 2	Hörsaal 3	Hörsaal 4	Klinikum Würzburg	Seminarraum 18
09:30–10:00					
Eröffnung	S. 23				
10:00–11:00					
FFF – MSK 1 Wirbelsäule	Symposium 1 Kinder	MTRA 1 Schockraum – kein Standard			
S. 23	S. 23	S. 24			
11:30–12:30					
FFF – MSK 2 Schulter	Symposium 2 Pankreas	MTRA 2 Kardio CT	Abrechnungsseminar Grundseminar – Teil 1		11:00–12:30 Workshop pAVK Simulator- training
S. 24	S. 24	S. 25	S. 33		S. 33
	12:45–13:30 Lunchsymposium Bayer Vital GmbH				13:00–14:30 Workshop pAVK Simulator- training
	S. 25				S. 33
13:30–14:30					
FFF – MSK 3 Hand	Symposium 3 Herz CT	MTRA 3 Einfluss auf Bildqualität	13:30–15:00 Abrechnungsseminar Grundseminar – Teil 2		
S. 25	S. 26	S. 26	S. 33		
				Shuttletransfer	
15:00–16:00					
FFF – MSK 4 Ellenbogen und Hüfte	Symposium 4 Leber	MTRA 4 Strahlenschutz i.d. Intervention		15:00–17:00 Workshop Kardio CT sponsored by Siemens	15:00–16:30 Workshop pAVK Simulator- training
S. 26	S. 27	S. 27		S. 27	S. 33
16:30–17:30					
FFF – MSK 5 Knie	Symposium 5 Mamma				
S. 28	S. 28				
17:30–18:00					
Mitgliederversammlung					
S. 28					
19:30–00:00					
Gesellschaftsabend in der Festung Marienberg					S. 17
Samstag, 30. September					
Audimax – Röntgen Saal	Hörsaal 2	Hörsaal 3	Hörsaal 4	Klinikum Würzburg	
09:00–10:00					
FFF – MSK 6 Sprunggelenk und Fuß	Symposium 6 Herz MRT	MTRA 5 Neuro	Abrechnungsseminar Interventionen – Teil 1		
S. 30	S. 30	S. 30	S. 33		
10:30–11:30					
FFF Interventionen 1 Gefäße	Symposium 7 Neuro I – ZNS TU	MTRA 6 Fehleinstellungen erkennen	Abrechnungsseminar Interventionen – Teil 2	10:30–12:30 Workshop Kardio MRT sponsored by Siemens	
S. 31	S. 31	S. 31	S. 33	S. 31	
12:00–13:00					
FFF Interventionen 2 Leber	Symposium 8 Neuro II – Gefäße	MTRA 7 Recht & Perspektiven			
S. 32	S. 32	S. 32	S. 33		
13:00–13:45					
Farewell in der Industrieausstellung					

09:30–10:00

Audimax – W. C. Röntgen-Saal

Eröffnung

Begrüßung durch den Präsidenten der Universität Würzburg
Alfred Forchel (Würzburg)

Begrüßung durch die Präsidentin des Bayerischen Landtags
Barbara Stamm (Würzburg)

Begrüßung durch den Oberbürgermeister
Christian Schuchardt (Würzburg)

Begrüßung durch den Vorsitzenden der BRG
Michael Uder (Erlangen)

Begrüßung durch den Vorsitzenden des VMTB
Claus Becker (Regensburg)

Begrüßung durch den Tagungspräsidenten
Thorsten Bley (Würzburg)

10:00–11:00

Audimax – W. C. Röntgen-Saal

FFF-MSK 1 – Wirbelsäule

Vorsitz: Klaus Bohndorf (Wien/AT), Rolf Janka (Erlangen)

10:00

Degenerative Veränderungen der Wirbelsäule
Rolf Janka (Erlangen)

10:20

Diagnostik und Klassifikation von Bandscheibenpathologien
Anke Heidemeier (Würzburg)

10:40

Entzündliche und enthesiopathische Erkrankungen der
Wirbelsäule
Klaus Bohndorf (Wien/AT)

10:00–11:00

Hörsaal 2

Symposium 1 – Kinder

Vorsitz: Clemens Wirth (Würzburg), Birgit Kammer (München)

10:00

Abdominale Tumore
Julia Geiger (Zürich/CH)

10:20

Pathologien der Niere
Birgit Kammer (München)

10:40

Abdominale Notfälle
Andreas Saleh (München)

- 10:00–11:00
Hörsaal 3
MTRA 1: Schockraum – kein Standard
Vorsitz: Claudia Mundry (München)
Thomas Wurmb (Würzburg)
- 10:00
Schockraum aus Sicht der Anästhesie
Thomas Wurmb (Würzburg)
- 10:20
Patienten mit ECMO im CT
Sonja Frank (Regensburg)
- 10:40
Schockraum aus Sicht der MTRA
Susanne Jank, Daniela Feist (Würzburg)
- 11:00–11:30
Kaffeepause in der Industrieausstellung
- 11:00–12:30
Seminarraum 18
Workshop pAVK Simulatortraining
Details siehe S. 33
- 11:30–12:30
Audimax – W. C. Röntgen-Saal
FFF-MSK 2 – Schulter
Vorsitz: Karl-Friedrich Kreitner (Mainz)
Piet Plumhoff (Würzburg)
- 11:30
Radiologischer Nachweis kausaler Impingement-Faktoren
Mike Notohamiprodjo (Tübingen)
- 11:50
Läsionen der Rotatorenmanschette
Karl-Friedrich Kreitner (Mainz)
- 12:10
Pathologien des Glenoids und des Labrum glenoidale
Rolf Janka (Erlangen)
- 11:30–12:30
Hörsaal 2
Symposium 2 – Pankreas
Vorsitz: Ernst Rummeny (München)
Markus Lenhart (Bamberg)
- 11:30
Befundung von Untersuchungen des Pankreas:
Formular oder Prosa?
Andreas G. Schreyer (Regensburg)
- 11:50
Kleine Zysten im Pankreas – Vergessen oder behandeln?
Lars Grenacher (München)
- 12:10
Pankreas-Karzinom – Welcher Tumor ist operabel?
Robert Grützmann (Erlangen)

11:30–12:30 Hörsaal 3	MTRA 2 – Kardio CT Vorsitz: Claus Becker (Regensburg) Tobias Gassenmaier (Würzburg)
11:30	Anatomie Herz Matthias Beisert (Würzburg)
11:50	Indikationen Herz-CT Tobias Gassenmaier (Würzburg)
12:10	Herz CT – how to do Jennifer Reisser (Würzburg)
11:30–12:30 Hörsaal 4	Abrechnungsseminar Grundseminar – Teil 1 Details siehe S. 33
12:30–13:30	Pause
12:45–13:30 Hörsaal 2	Lunchsymposium – Bayer Vital GmbH Möglichkeiten von Ein- und Ausblicken auf radiologische Dosis Daten von Patienten mittels Radimetrics – einem Dosis-Managementsystems der Firma Bayer Christian Lienerth (Leverkusen)
13:00–14:30 Seminarraum 18	Workshop pAVK Simulatortraining Details siehe S. 33
13:30–14:30 Audimax – W. C. Röntgen-Saal	FFF-MSK 3 – Hand Vorsitz: Rafael Jakubietz (Würzburg) Rainer Schmitt (Bad Neustadt, Würzburg)
13:30	Systematische Bildanalyse an der Hand Joachim Zentner (Friedberg)
13:50	CT- und MRT-Techniken an der Hand (inklusive Arthrographie) Stefan Fodor (Bad Neustadt)
14:10	Diagnostik der instabilen Handwurzel Rainer Schmitt (Bad Neustadt, Würzburg)



- 13:30–14:30
Hörsaal 2
- Symposium 3 – Herz CT**
Vorsitz: Michael Uder (Erlangen), Felix Meinel (München)
- 13:30
KHK/Koronarien
Felix Meinel (München)
- 13:50
Klappen/TAVI
Michael Lell (Erlangen)
- 14:10
Dosismanagement
Bernhard Petritsch (Würzburg)
- 13:30–14:30
Hörsaal 3
- MTRA 3 – Einfluß auf Bildqualität**
Vorsitz: Philipp Feldle (Würzburg)
Christian Heberlein (Erlangen)
- 13:30
Einfluß der MRT Parameter auf die Bildqualität
Thomas Pabst (Würzburg)
- 13:50
CT Parameter
Christian Heberlein (Erlangen)
- 14:10
Extreme low dose Protokolle?
Andreas Kunz (Würzburg)
- 13:30–15:00
Hörsaal 4
- Abrechnungsseminar
Grundseminar – Teil 2**
Details siehe S. 33
- 14:30–15:00
- Kaffeepause in der Industrieausstellung**
- 15:00–16:00
Audimax – W. C. Röntgen-Saal
- FFF-MSK 4 – Ellenbogen und Hüfte**
Vorsitz: Thomas Grieser (Augsburg)
Mike Notohamiprodjo (Tübingen)
- 15:00
Epikondylitiden und Bandverletzungen am Ellenbogen
Rainer Schmitt (Bad Neustadt, Würzburg)
- 15:20
Diagnostik und Stadien der Femurkopfnekrose
Thomas Grieser (Augsburg)
- 15:40
Femoroazetabuläres Impingement
Christian Glaser (München)

- 15:00–16:00
Hörsaal 2
- Symposium 4 – Leber**
Vorsitz: Andrik Aschoff (Kempten), Jens Ricke (München)
- 15:00
Charakterisierung unklarer Leberläsionen – Was hilft wirklich?
Markus Juchems (Konstanz)
- 15:20
Diffuse Erkrankungen der Leber – nicht alles nur Zirrhose
Thomas Kröncke (Augsburg)
- 15:40
Gallenblase und Gallenwege – was die Radiologie beitragen kann
Hermann Helmberger (München)
- 15:00–16:00
Hörsaal 3
- MTRA 4 – Strahlenschutz in der Intervention**
Vorsitz: Claudia Mundry (München), Ralf Adamus (Nürnberg)
- 15:00
Technische Möglichkeiten
Ralf Adamus (Nürnberg)
- 15:30
Praktische Vorgehensweisen und Kommunikation
Tobias Neumahr (Nürnberg)
- 15:00–16:30
Seminarraum 18
- Workshop pAVK Simulatortraining**
Details siehe S. 33
- 15:00–17:00
Klinikum Würzburg
- Workshop – Kardio CT am SOMATOM Force
sponsored by Siemens Healthineers** **SIEMENS**
Betreuer: Tobias Gassenmaier, Bernhard Petritsch, Inge Krafft
Beatrix Preuss, Karin Burger (Würzburg)
- 16:00–16:30
Kaffeepause in der Industrieausstellung

- 16:30–17:30 **FFF-MSK 5 – Knie**
Audimax – W. C. Röntgen-Saal Vorsitz: Thomas Barthel (Würzburg)
Christian Glaser (München)
- 16:30 Differenzialdiagnose der kniegelenknahen
Knochenmarködeme
Frank Roemer (Erlangen)
- 16:50 Anatomie und Pathologie des vorderen Kreuzbands
Klaus Bohndorf (Wien/AT)
- 17:10 Anatomie und Pathologie der posterolateralen Ecke
Marc Regier (Hamburg)
- 16:30–17:30 **Symposium 5 – Mamma**
Hörsaal 2 Vorsitz: Arndt-Oliver Schäfer (Leipzig)
Julia Wiederer (Würzburg)
- 16:30 Der BI-RADS Katalog 2016 – Was gibt es Neues?
Julia Wiederer (Würzburg)
- 16:50 Ersetzt die Tomosynthese die „normale“ digitale
Mammographie?
Karin Hellerhoff (München)
- 17:10 Wohin geht die Mammadiagnostik?
Rüdiger Schulz-Wendtland (Erlangen)
- 17:30–18:00 **Mitgliederversammlung**
Audimax – W. C. Röntgen-Saal **Bayerische Röntgengesellschaft**



NOW
AVAILABLE*

140 mm
STENTS

Zilver® PTX®
DRUG-ELUTING PERIPHERAL STENT

PLEASE JOIN
Prof. Ralph Kickuth
for a hands-on pAVK work-
shop in Seminar Room 18
on 29 September.
See program for details.

COOK®
MEDICAL

* The Zilver PTX Drug-Eluting Peripheral Stent 140 mm length received CE Mark approval on 16 December 2016.

Caution: Use of this drug-eluting peripheral stent carries the risks associated with peripheral artery stenting, including vascular complications and/or bleeding events. Refer to the Instructions for Use (IFU) for full prescribing information including information on potential adverse events, contraindications, warnings, and precautions.

© COOK 05/2017 PI-D35692-EN-F

- 09:00–10:00 **FFF-MSK 6 – Sprunggelenk und Fuß**
Audimax – W. C. Röntgen-Saal Vorsitz: Rainer Meffert, Maximilian Rudert (Würzburg)
- 09:00 Bandverletzungen an Sprunggelenk und Fußgelenken
Norbert Albrecht (Coburg)
- 09:20 Pathologien der Sehnen und Sehnenscheiden am Fuß
Annette Thurner (Würzburg)
- 09:40 Erkrankungen der Plantarfaszie, des Sinus tarsi und Tarsaltunnels
Wolfgang Fischer (Augsburg)
- 09:00–10:00 **Symposium 6 – Herz MRT**
Hörsaal 2 Vorsitz: Meinrad Beer (Ulm), Dietbert Hahn (Würzburg)
- 09:00 KHK/Vitalität und Perfusion
Armin Huber (München)
- 09:20 Kardiomyopathien/Myokarditis
Wolfgang Wüst (Erlangen)
- 09:40 Mapping/quantitative Ansätze
Julian Donhauser (Würzburg)
- 09:00–10:00 **MTRA 5 – Neuro**
Hörsaal 3 Vorsitz: Ansgar Berlis (Augsburg), Martin Klein (Würzburg)
- 09:00 Neuroanatomie
Stefan Schmid (Würzburg)
- 09:20 Blutung und Schlaganfall – Materialeinsatz bei neuroradiologischen Notfallinterventionen
Martin Klein (Würzburg)
- 09:40 Thrombektomie
Ansgar Berlis (Augsburg)
- 09:00–10:00 **Abrechnungseminar Interventionen – Teil 1**
Hörsaal 4 Details siehe S. 33
- 10:00–10:30 **Kaffeepause in der Industrieausstellung**

- 10:30–11:30 **FFF Interventionen 1 – Gefäße**
Audimax – W. C. Röntgen-Saal Vorsitz: Ralph Kickuth (Würzburg), Dieter Liermann (Herne)
- 10:30 pAVK, Gefäßöffnende Verfahren
Gunnar Tepe (Rosenheim)
- 10:50 Gefäßverschliessende Verfahren
Ralph Kickuth (Würzburg)
- 11:10 Gefäßhaltende Verfahren
Josef Tacke (Passau)
- 10:30–11:30 **Symposium 7: Neuro I – ZNS TU**
Hörsaal 2 Vorsitz: Mirko Pham (Würzburg), Claus Zimmer (München)
- 10:30 ZNS Tumore und tumorlike lesions
Erich Hofmann (Fulda)
- 10:50 ZNS Tumore Erwachsene – Staging, Responsekriterien und mehr
Claus Zimmer (München)
- 11:10 ZNS Tumore Kinder – Staging, Responsekriterien und mehr
Monika Warmuth-Metz (Würzburg)
- 10:30–11:30 **MTRA 6 – Fehleinstellungen erkennen**
Hörsaal 3 Vorsitz: Timo Heintel, Ludwig Roos (Würzburg)
- 10:30 Schulter Tipps und Tricks
Doris Binder (Würzburg)
- 10:50 Ellbogen Tipps und Tricks
Ludwig Roos (Würzburg)
- 11:10 Becken Tipps und Tricks
Timo Heintel (Würzburg)
- 10:30–13:00 **Abrechnungsseminar Interventionen – Teil 2**
Hörsaal 4 Details siehe S. 33
- 10:30–12:30 **Workshop – Kardio MRT**
Klinikum Würzburg **sponsored by Siemens Healthineers**

SIEMENS

Betreuer: Julian Donhauser, Thomas Pabst, Michaela Radler
Daniela Straub, Christine Dörnfeld (Würzburg)

- 11:30–12:00 **Kaffeepause in der Industrieausstellung**
- 12:00–13:00 **FFF Interventionen 2 – Leber**
Audimax – W. C. Röntgen-Saal Vorsitz: Christian Stroszczynski, Niels Zorger (Regensburg)
- 12:00 Lokale Ablation von Tumoren und regionale Therapien
Philipp Wiggermann (Regensburg)
- 12:20 Selektive interne Radiotherapie
Philipp M. Paprottka (München)
- 12:40 TIPS
René Müller-Wille (Göttingen)
- 12:00–13:00 **Symposium 8: Neuro II – Gefäße**
Hörsaal 2 Vorsitz: Ansgar Berlis (Augsburg), Erich Hofmann (Fulda)
- 12:00 Update Zerebrale Ischämie – Diagnostik & Behandlung
Ansgar Berlis (Augsburg)
- 12:20 Update zerebrale Aneurysmen und Gefäßmalformationen:
Diagnostik & Therapie
Arnd Dörfler (Erlangen)
- 12:40 Stroke und Mimics
Mirko Pham (Würzburg)
- 12:00–13:00 **MTRA 7 – Recht und Perspektiven**
Hörsaal 3 Vorsitz: Martin Alfrink (Coburg), Martin Kroker (Würzburg)
- 12:00 Was passiert, wenn was passiert?
Martin Kroker (Würzburg)
- 12:20 Weiterbildungsmöglichkeiten für MTRA
Martin Alfrink (Coburg)
- 12:40 MTRA im Spannungsfeld zwischen Patient und
Wirtschaftlichkeit
Claus Becker (Regensburg)
- 13:00–13:45 **Farewell in der Industrieausstellung**

Es finden drei identische Kurse zu folgenden Zeiten in Seminarraum 18 im Untergeschoss statt:

Freitag, 29. September 11:00–12:30 Uhr
13:00–14:30 Uhr
15:00–16:30 Uhr

Betreuer: Ralph Kickuth, Nicole Rickert, Friederika Fluck
Anne Augustin, Theresa Riedel, Annette Wolfrom
Franziska Hassold, Saskia Rauschert (Würzburg)

Inhalte:

Materialkunde, Simulation in der Ober- und Unterschenkel Strombahn und aktive Übungen am Gefäßmodell.

ABRECHNUNGSSEMINAR • FREITAG, 29. SEPTEMBER

Die Seminare werden von der Firma UNIMED veranstaltet:



11:30–12:30 Grundseminar Teil I
13:30–15:00 Grundseminar Teil II

Programminhalte:

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------|
| - Verträge | - Höherberechnung |
| - Persönliche Leistungserbringung | - Konventionelles Röntgen |
| - Materialkosten | - Ultraschall |
| - Analogie | |

ABRECHNUNGSSEMINAR • SAMSTAG, 30. SEPTEMBER

09:00–10:00 Interventionen Teil I
10:30–13:00 Interventionen Teil II

Programminhalte:

- MRT/CT
- Interventionen
- Begründungskataloge für Höherberechnungen

Die angegebenen Inhalte verstehen sich als Vorschläge. Die Teilnehmer können per Mailabfrage im Vorfeld der Veranstaltung eigene Themenwünsche und/oder einzelne (anonymisierte) Fallbeispiele mit konkreten Fragen einreichen. Soweit umsetzbar, wird in den Seminaren gezielt hierauf eingegangen.

A

Adamus, R. 27
 Albrecht, N. 30
 Alfrink, M. 32
 Aschoff, A. 27
 Augustin, A. 33

B

Barthel, T. 28
 Becker, C. 23, 25, 32
 Beer, M. 30
 Beissert, M. 25
 Berlis, A. 30, 32
 Binder, D. 31
 Bley, T. 23
 Bohndorf, K. 23, 28
 Burger, K. 27

D

Donhauser, J. 30, 31
 Dörfler, A. 32
 Dörnfeld, C. 31

F

Feist, D. 24
 Feldle, P. 26
 Fischer, W. 30
 Fluck, F. 33
 Fodor, S. 25
 Forchel, A. 23
 Frank, S. 24

G

Gassenmaier, T. 25, 27
 Geiger, J. 23
 Glaser, C. 26, 28
 Grenacher, L. 24
 Grieser, T. 26
 Grützmann, R. 24

H

Hahn, D. 30
 Hassold, F. 33
 Heberlein, C. 26
 Heidemeier, A. 23
 Heintel, T. 31

Hellerhoff, K. 28
 Helmberger, H. 27
 Hofmann, E. 31, 32
 Huber, A. 30

J

Jakubietz, R. 25
 Jank, S. 24
 Janka, R. 23, 24
 Juchems, M. 27

K

Kammer, B. 23
 Kickuth, R. 31, 33
 Klein, M. 30
 Krafft, I. 27
 Kreitner, K.-F. 24
 Kroker, M. 32
 Kröncke, T. 27
 Kunz, A. 26

L

Lell, M. 26
 Lenhart, M. 24
 Lienerth, C. 25
 Liermann, D. 31

M

Meffert, R. 30
 Meinel, F. 26
 Müller-Wille, R. 32
 Mundry, C. 24, 27

N

Neumahr, T. 27
 Notohamiprodjo, M. 24, 26

P

Pabst, T. 26, 31
 Paprottka, P. M. 32
 Petritsch, B. 26, 27
 Pham, M. 31, 32
 Plumhoff, P. 24
 Preuss, B. 27

R

Radler, M. 31
 Rauschert, S. 33
 Regier, M. 28
 Reisser, J. 25
 Ricke, J. 27
 Rickert, N. 33
 Riedel, T. 33
 Roemer, F. 28
 Roos, L. 31
 Rudert, M. 30
 Rummeny, E. 24

S

Saleh, A. 23
 Schäfer, A.-O. 28
 Schmid, S. 30
 Schmitt, R. 25, 26
 Schreyer, A. G. 24
 Schuchardt, C. 23
 Schulz-Wendtland, R. 28
 Stamm, B. 23
 Straub, D. 31
 Stroszczyński, C. 32

T

Tacke, J. 31
 Tepe, G. 31
 Thurner, A. 30

U

Uder, M. 23, 26

W

Warmuth-Metz, M. 31
 Wiederer, J. 28
 Wiggermann, P. 32
 Wirth, C. 23
 Wolfrom, A. 33
 Wurmb, T. 24
 Wüst, W. 30

Z

Zentner, J. 25
 Zimmer, C. 31
 Zorger, N. 32



GM85

Mehr als nur mobil

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Neues mobiles High-end-Röntgensystem
- Für höchste Workflow-Anforderungen im klinischen Alltag: Verbessertes Batteriemangement, 220 Aufnahmen und bis zu 20km Fahrstrecke mit einer Batterieladung
- Touchdisplay an der Röhreneinheit
- Leichtes und kompaktes System
- SimGrid und TubeLineEnhancement für eine bessere Beurteilung der Aufnahme (Tubus)
- Schneller positioniert mit SID Guide und S-Align
- Optimaler Einsatz in der Pädiatrie mit dem Pädiatrie Dosis Management



KONTAKT SAMSUNG Electronics GmbH - Health Medical Equipment
Am Kronberger Hang 6 | 65824 Schwalbach/ Ts.
Tel.: +49 6196 66-5381 | E-mail: hme@samsung.de
Weitere Informationen finden Sie unter: www.samsung.de/hme

SAMSUNG

Der Spezialist für die Routine

In der Routinebildgebung muss ein System robuste und schnelle Bildgebung mit einem effizienten und effektiven Workflow bieten. Der Ingenia 1,5T S mit der einzigartigen digitalen dStream-Technologie ist abgestimmt auf die klinische Routine mit spezifischen applikatorischen Paketen für Ihre Schwerpunkte. Darüber hinaus bietet die Philips In-bore Experience Ihren Patienten ein angenehmes Untersuchungserlebnis durch eine deutliche Reduktion des Geräuschpegels, visuelle Ablenkung und gezielte Informationen zum Untersuchungsablauf. Das minimiert Wiederholungsuntersuchungen und verkürzt die Untersuchungszeiten.

innovation ✦ you



Erfahren Sie mehr unter:
www.philips.de/healthcare

PHILIPS